Palliativ-Netzwerk
Landkreis Reutlingen

Leitbild des Palliativ-Netzwerks Landkreis Reutlingen

- verabschiedet durch die Steuerungsgruppe am: 23.11.2015 -

„Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Sterben unter würdigen Bedingungen."

Diesen Leitgedanken hat sich die Steuerungsgruppe des Palliativnetzwerks Landkreis Reutlingen zu Grunde gelegt. Wir möchten, dass niemand, der dies nicht möchte, alleine sterben muss und dass ein Höchstmaß an Lebensqualität bis zum Lebensende erfahrbar ist.
Sterben ist ein Teil unseres Lebens. Die Würde, die Bedürfnisse und Wünsche des kranken und sterbenden Menschen sollen für das Handeln aller Beteiligten - unter Einbeziehung der Angehörigen und ihm nahestehenden Personen - im Mittelpunkt stehen. Hiermit setzen wir uns ein Ziel, das nur erreichbar ist, wenn alle an der Versorgung Beteiligten eine begleitende Einheit bilden.

Was will das Palliativnetzwerk des Landkreises Reutlingen?

1. Zur ganzheitlichen Begleitung von kranken und sterbenden Menschen gehört die medizinische, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Zuwendung - sowohl im häuslichen-, wie auch im stationären- oder teilstationären Bereich.
2. Mit Sensibilität, Zuwendung und Fachwissen werden Wünsche und Bedürfnisse kranker und sterbenden Menschen berücksichtigt.
3. Dies schließt auch die Begleitung der Angehörigen mit ein.
4. Die Möglichkeiten der Palliativversorgung und hospizlichen Begleitung sollen von allen Betroffenen und ihren Familien genutzt werden können. Der besonderen Situa-tion von Menschen mit Demenzerkrankung sowie von Menschen mit Behinderungen werden wir im Rahmen der Palliativversorgung und Hospizkultur Rechnung tragen.
5. Den Besonderheiten unterschiedlicher kultureller Hintergründe werden wir mit Respekt begegnen.
6. Die an der Palliativversorgung und hospizlichen Begleitung beteiligten Akteure arbeiten in der Versorgung und Betreuung am Lebensende unter Einbeziehung der Angehörigen eng zusammen - auf wertschätzende Weise, Individualität achtend, zum Wohl der Betroffenen.
7. Wir werden über Angebote, ebenso wie über Ansprechpartner in der Palliativ-versorgung und hospizlichen Begleitung im Landkreis informieren.
8. Weiterentwicklungsbedarf in der Palliativversorgung und hospizlichen Begleitung im Landkreis soll erkannt, angestoßen und unterstützt werden.

Das Gesamtnetzwerk besteht neben der Steuerungsgruppe auch aus regionalen und thematischen Netzwerkgruppen und **ist offen für alle Interessierten, die sich an der Weiterentwicklung der Palliativversorgung beteiligen wollen.**

Die Steuerungsgruppe besteht aus folgenden Akteuren:
Vertreterinnen und Vertretern …

- des Ambulanten Hospizdienstes Reutlingen e.V. und der Hospizgruppen
- der ambulanten Pflegedienste
- der Behindertenhilfe
- der evangelischen - und katholischen Kirchen
- der Kreisärzteschaft
- der Kreiskliniken - mit Brückenpflege, Ethikberatung, Geriatrischem Schwerpunkt, Palliativstation und Palliative Care Team (SAPV)
- der Stadt Reutlingen - Abtl. für Ältere
- der stationären Altenpflegeeinrichtungen
- des stationären Hospizes Veronika
- der Stiftung Palliativpflege
- des Landratsamtes - mit Sozialdezernent, Heimaufsicht, Pflegestützpunkt, Altenhilfefach-beratung und Fachkraft für das Projekt „Entwicklung Palliativer Lebenskultur im Landkreis Reutlingen"